

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturangaben	XXIX

1. Teil

Individualarbeitsrecht

I. Einleitung	1
A. Begriff des Arbeitsrechts	1
B. Zweck und Funktion des Arbeitsrechts	2
1. Zweck	2
2. Schutztechniken	2
C. Geschichtliche Entwicklung	3
D. Systematik des Arbeitsrechts	4
E. Stellung des Arbeitsrechts im Rechtssystem	4
1. Kompetenzfragen	4
2. Grundrechte	5
3. Europarecht	5
4. Zuordnung zum Privatrecht oder öffentlichen Recht	6
F. Stufenbau der Rechtsquellen des Arbeitsrechts	6
1. Rechtsquellen und ihre Rangfolge	6
2. Normenkollision, Günstigkeitsvergleich	9
3. Auslegung	10
G. Begriff des Arbeitnehmers	10
1. Allgemeiner Arbeitnehmerbegriff	10
2. Besondere Arbeitnehmerbegriffe	13
3. Sonderbehandlung von leitenden Angestellten	13
4. Abgrenzung des Arbeitsvertrags von anderen Vertragsty- pen	14
5. Arbeitnehmerähnliche Personen	16
H. Arbeitsvertragstypen	17
1. Einteilung nach Berufsgruppen	17
a) Gesetze für die Berufsgruppe der Arbeiter	17
b) Gesetze für die Berufsgruppe der Angestellten	18
c) Gemeinsame Normen für Arbeiter und Angestellte ..	21
2. Besondere Arbeitnehmergruppen	22
a) Kinder und Jugendliche	22

b) Behinderteneinstellungsgesetz (BEinstG)	24
c) Ausländerbeschäftigungsgesetz (AuslBG)	26
d) Frauen, Schwangere, Mütter und Väter	29
e) Präsenz-, Ausbildungs- und Zivildienstler	30
f) Nachtarbeit	31
g) Belegschaftsfunktionäre	31
3. Besondere Zwecke	32
a) Ausbildungsverhältnis	32
b) Probearbeitsverhältnis	33
c) Arbeitsverhältnis für einen vorübergehenden Bedarf	33
II. Die Begründung des Arbeitsverhältnisses	34
A. Abschlussfreiheit	34
B. Arbeitsvermittlung	34
C. Vertragsabschluss	35
1. Geschäftsfähigkeit	35
2. Form	35
3. Dienstzettel	36
4. Stellvertretung	37
5. Einschränkung der Abschlussfreiheit	38
6. Fragerecht des Arbeitgebers	38
7. Vorstellungskosten	39
D. Mangelhafter Arbeitsvertrag	39
III. Die Pflichten des Arbeitnehmers	40
A. Allgemeines	40
B. Arbeitspflicht	41
1. Persönliche Erbringung der Arbeitsleistung	41
2. Dreiecksverhältnisse	42
a) Arbeitskräfteüberlassung	42
b) Betriebs- und Unternehmensübergang	44
3. Inhalt der Arbeitspflicht	46
4. Lage und zeitliches Ausmaß der Arbeitspflicht	47
a) Allgemeines	47
b) Arbeitszeit, Normalarbeitszeit	48
c) Überstundenarbeit	51
d) Teilzeitarbeit	52
e) Besondere Teilzeitbeschäftigungen	53
f) Karenzierungsvereinbarungen und Aussetzungsverträge	55
g) Ruhepausen und Ruhezeiten	57
5. Weisungsrecht des Arbeitgebers	58
C. Treuepflicht	59
1. Allgemeines	59
2. Handlungspflichten	59
a) Mehrarbeitspflicht, Notarbeitspflicht	59

b) Anzeigepflichten	60
c) Besondere Meldepflichten	61
3. Unterlassungspflichten	62
a) Verschwiegenheitspflicht	62
b) Verbot einer abträglichen Nebenbeschäftigung bzw eines abträglichen Privatlebens	63
c) Geschenkkannahmeverbot (Schmiergeldverbot)	64
d) Wettbewerbsverbot	65
e) Exkurs: Konkurrenzklausele	66
D. Sanktionen bei Pflichtverletzungen	67
1. Erfüllungsanspruch, Vertragsauflösung	67
2. Haftpflicht	68
3. Disziplinarstrafen	70
4. Kautionssschutz	71
5. Vertragsstrafen	72
IV. Die Pflichten des Arbeitgebers	72
A. Entgeltspflicht	72
1. Allgemeines	72
2. Begriff des Entgelts	73
a) Allgemeines	73
b) Unterscheidung zwischen Geld- und Naturalentgelt	74
c) Laufendes Entgelt und besondere Entgeltformen	75
d) Zeit- und Akkordlohn	75
e) Provisionen	77
f) Umsatz- und Gewinnbeteiligung	77
g) Sonstige Entgeltformen	78
h) Entgelthöhe und Leistungsmodalitäten	80
3. Gesetzlich festgelegte Entgeltarten	82
a) Abfertigung – Überblick	82
b) Abfertigung für bis 31. 12. 2002 abgeschlossene Verträge	82
c) Abfertigung nach dem BMSVG	83
d) Sonn- und Feiertagsentgelt	85
e) Sonstige gesetzliche Entgeltansprüche	85
4. Fälligkeit	85
5. Leistungsort und bargeldlose Lohnzahlung	86
6. Verjährung, Verfall und Verzicht	87
7. Entgeltsicherung	87
a) Allgemeines	87
b) Lohnpfändungsrecht	88
c) Gutgläubiger Verbrauch	88
d) Ausbildungskostenrückerersatz	89
e) Insolvenzentgeltsicherung	90

8. Entgeltfortzahlung trotz Entfalls der Arbeitsleistung . . .	91
a) Arbeitsleistung unterbleibt aus in der Sphäre des Arbeitgebers gelegenen Gründen	91
b) Kurzfristige Verhinderung aus wichtigem Grund . . .	92
c) Spezielle Regelungen für Dienstverhinderungen	93
d) Entgeltfortzahlung bei Krankheit oder Unfall	94
e) Pflegefreistellung	97
f) Mutterschaft	97
9. Sonderfall Erholungsurlaub	98
a) Allgemeines	98
b) Entstehen des Urlaubsanspruchs	98
c) Urlaubsantritt	99
d) Urlaubsausmaß und Urlaubsteilung	101
e) Urlaubsentgelt	102
f) Ersatzleistung für Urlaub (§ 10 UrlG)	102
g) Ablöseverbot, Verjährung und Verfall	103
B. Beschäftigungspflicht	103
C. Zeugnispflicht	104
D. Fürsorgepflicht	105
1. Allgemeines	105
2. Konsequenzen bei Verletzung der Fürsorgepflicht	105
3. Einzelne Schutzobjekte	107
4. Gleichbehandlung und Diskriminierungsschutz	107
a) Überblick	107
b) Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	109
c) Diskriminierungsschutz im GIBG und BEinstG	109
V. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	113
A. Allgemeines	113
1. Zur Beendigung von Dauerschuldverhältnissen	113
2. Beendigungsarten beim Arbeitsverhältnis	115
a) Übersicht	115
aa) Vorbemerkung	115
bb) Regelfall: Unbefristetes Arbeitsverhältnis bzw Ar- beitsverhältnis auf unbestimmte Zeit	116
cc) Befristetes Arbeitsverhältnis (Arbeitsverhältnis auf bestimmte Zeit)	116
dd) Arbeitsverhältnis auf Probe	120
ee) Arbeitsverhältnis für vorübergehenden Bedarf	121
ff) Arbeitsverhältnis auf Lebenszeit	122
gg) Lehrverhältnis	122
b) Sonderfälle	124
aa) Tod eines Vertragspartners	124

bb)	Wechsel der Verfügungsberechtigung über das Unternehmen, den Betrieb, einen Unternehmens- teil oder einen Betriebsteil (Betriebsinhaberwechsel bzw Betriebsübergang)	125
cc)	Alter	127
dd)	Pensionierung (Versetzung in den Ruhestand) . .	127
ee)	Unmöglichkeit der Leistung bei einem der Vertragspartner	128
ff)	Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses (Ausset- zen)	129
gg)	Insolvenz	130
B.	Die einvernehmliche Beendigung (Aufhebungsvertrag) . . .	132
C.	Die Kündigung	133
1.	Allgemeine Grundsätze	133
2.	Kündigungsfristen und Kündigungstermine	136
a)	Allgemeines	136
b)	Die Regelung des AngG	138
c)	Die Rechtslage für Arbeiter im Bereich der gewerbli- chen Wirtschaft	139
d)	Echter Kündigungsausschluss	140
3.	Rechtswidrige Kündigungen	141
4.	Kündigungsschutz	143
a)	Vorbemerkung	143
b)	Allgemeiner Kündigungsschutz	143
aa)	Vorbemerkung	143
bb)	Zur Grundkonzeption des allgemeinen Kündi- gungsschutzes	144
cc)	Betriebsverfassungsrechtliches Vorverfahren . . .	145
dd)	Anfechtung der Arbeitgeberkündigung	146
1)	Berechtigung	146
2)	Anfechtungsgründe	147
3)	Verfahren	151
c)	Individueller Kündigungsschutz	151
d)	Besonderer Kündigungsschutz	153
aa)	Vorbemerkung	153
bb)	Kündigungsverbote kombiniert mit behördlichen Ausnahmegenehmigungen	153
1)	Belegschaftsfunktionäre und Gleichgestellte . .	153
2)	Mütter und Väter	156
3)	Präsenz- und Zivildienstler, im Ausbildungs- dienst befindliche Frauen und Zeitsoldaten . .	158
4)	Behinderte und Gleichgestellte	160

cc) Besondere Fälle eines Sonderschutzes vor Kündigungen	162
1) Lehrlinge	162
2) Hausbesorger	163
3) Vertragsbedienstete	164
4) Massenkündigungen (Kündigungsfrühwarnsystem)	164
D. Die einseitige vorzeitige Auflösung (Entlassung – Austritt)	165
1. Allgemeine Grundsätze	165
2. Zum wichtigen Grund im Einzelnen	168
3. Rechtsfolgen einer begründeten vorzeitigen Auflösung	172
4. Rechtswidrige vorzeitige Auflösung	173
5. Entlassungsschutz	174
a) Allgemeines	174
b) Allgemeiner Entlassungsschutz	175
aa) Vorbemerkung	175
bb) Zur Grundkonzeption des allgemeinen Entlassungsschutzes	176
cc) Das Beteiligungsrecht des Betriebsrates	176
dd) Anfechtung der Entlassung	177
c) Individueller Entlassungsschutz	178
d) Besonderer Entlassungsschutz	178
aa) Übersicht	178
bb) Einzelheiten	179
1) Belegschaftsfunktionäre und Gleichgestellte	179
2) Präsenzdienenr und Gleichgestellte	180
3) Mütter und Väter	180
4) Lehrlinge	181
5) Vertragsbedienstete	181
6) Hausbesorger	181
7) Behinderte und Gleichgestellte	181
8) Entlassungen und Kündigungsfrühwarnsystem	182
E. Verhältnis der einzelnen Bestandschutzregelungen zueinander	182
1. Verhältnis des allgemeinen zum individuellen Bestandschutz	182
2. Verhältnis des allgemeinen und individuellen Bestandschutzes zum besonderen Bestandschutz	182
3. Verhältnis der Regelungen des besonderen Bestandschutzes zueinander	184
F. Das besondere Wahlrecht des Arbeitnehmers bei rechtswirksamer Auflösung (Kündigung, Entlassung) durch den Arbeitgeber	185

G.	Der Rücktritt vom Vertrag	186
H.	Zu den Nachwirkungen des Arbeitsverhältnisses	187
VI.	Arbeitnehmerschutzrecht	188
A.	Allgemeines	188
B.	Technischer Arbeitnehmerschutz	189
1.	Allgemeines	189
2.	Arbeitsstätten und Baustellen	189
3.	Arbeitsplätze und Arbeitsvorgänge	189
4.	Arbeitsmittel und Arbeitsstoffe	190
5.	Durchführung und Kontrolle	190
6.	Sicherheitsvertrauenspersonen	190
7.	Präventivdienste	191
8.	Funktionen des BR beim Gefahrenschutz	191
C.	Arbeitszeitschutz	191
D.	Besondere Schutzvorschriften für bestimmte Arbeitnehmergruppen	192
1.	Frauen	192
2.	Kinder- und Jugendschutz	192
3.	Bauarbeitenkoordination	192

2. Teil

Kollektives Arbeitsrecht

I.	Kollektives Arbeitsrecht im Überblick	193
A.	Grundlagen	193
B.	Gliederung	194
C.	Das Arbeitsverfassungsrecht im Rechtssystem	194
1.	Vorbemerkung	194
2.	Arbeitsvertragsrecht	194
3.	Arbeitnehmerschutzrecht und Arbeitsverwaltungsrecht	195
4.	Verfahrensrecht	195
5.	Privatrecht und öffentliches Recht	195
6.	Absolut zwingendes Arbeitsverfassungsrecht	196
D.	Zur historischen Entwicklung	196
II.	Berufsverbandsrecht	197
A.	Allgemeines	197
B.	Freie Berufsvereinigungen (Koalitionen)	198
1.	Begriff und Wesen	198
2.	Koalitionsfreiheit, Koalitionsrecht	199
a)	Verfassungsrechtliche Grundlagen	199
b)	Unionsrechtliche Grundlagen	200
c)	Rechtsgrundlagen auf einfachgesetzlicher Stufe	200
d)	Inhalt des Koalitionsrechts	201

e) Rechtsfolgen bei Beeinträchtigungen	201
3. Freie Berufsvereinigungen in Österreich	202
C. Gesetzliche Interessenvertretungen	203
1. Begriff und Bedeutung	203
2. Arbeiterkammerorganisation	203
3. Wirtschaftskammerorganisation	204
4. Sonstige Berufskammern	205
III. Kollektive Rechtsetzung im Überblick	205
A. Begriff, Wesen, Erscheinungsformen	205
B. Sozial- und wirtschaftspolitische Bedeutung	206
C. Rechtsgrundlagen und Geltungsbereich	207
IV. Kollektivvertrag	208
A. Begriff und Wesen	208
B. Kollektivvertragsfähigkeit	209
1. Grundlagen	209
2. Kollektivvertragsfähigkeit kraft Gesetzes	210
a) Gesetzliche Interessenvertretungen	210
b) Juristische Personen öffentlichen Rechts	211
3. Kollektivvertragsfähigkeit kraft Zuerkennung	211
a) Verfahren	211
b) Freie Berufsvereinigungen	211
c) Vereine	213
4. Konkurrenzen	213
C. Zulässiger Inhalt	214
1. Grundlagen	214
2. Schuldrechtlicher und normativer Teil	214
3. Zulässiger Inhalt des Kollektivvertrags	215
4. Besondere Klauseln	217
a) Istlohnklauseln	217
b) Aufsaugungsklauseln	218
c) Verfallsklauseln	219
d) Weitere Klauseln	219
D. Abschluss und Beendigung	221
E. Wirkungen des normativen Teils	222
1. Verhältnis zum Gesetz	222
2. Verhältnis zu anderen Kollektivverträgen und sonstiger kollektiver Rechtsgestaltung	223
3. Verhältnis zum Einzelarbeitsvertrag	224
a) Unmittelbare Rechtsverbindlichkeit (Normwirkung) .	224
b) Zwingende Wirkung und Günstigkeitsvergleich	224
c) Nachwirkung	225
4. Auslegung	225
5. Grundrechtsbindung	226

F. Kollektivvertragsunterworfenheit	226
1. Grundlagen	226
2. Kollektivvertragsangehörigkeit	226
a) Kraft Mitgliedschaft (§ 8 Z 1 ArbVG)	226
b) Kraft Betriebs(teil)überganges (§ 8 Z 2 ArbVG, § 4 AVRAG)	227
c) Bei einem verbundenen Gewerbe (§ 8 Z 3 ArbVG)	229
3. Außenseiterwirkung auf Arbeitnehmerseite	229
4. Sonderregelungen für Außenseiter auf Arbeitgeberseite	230
5. Sonderfall der Arbeitskräfteüberlassung	230
6. Autonome Geltungsbereichsbestimmungen	231
7. Kollision von Kollektivverträgen	232
a) Normenkonkurrenz und Mehrfach-Kollektivvertragsunterworfenheit	232
b) Fallgruppen	233
c) Fachlich bedingte Mehrfach-Kollektivvertragsunterworfenheit (§§ 9 und 10 ArbVG)	234
d) Sonderfragen	235
G. Streitigkeiten	236
V. Satzung und behördliche Festsetzung von Arbeitsbedingungen	236
A. Allgemeines	236
B. Satzung	237
C. Mindestlohntarif	237
D. Behördliche Festsetzung der Lehrlingsentschädigung	238
VI. Arbeitskampfrecht	238
A. Allgemeines	238
B. Formen	239
1. Streik	239
2. Aussperrung	240
3. Boykott	241
C. Staat und Arbeitskampf	241
1. Anmerkungen zur geschichtlichen Entwicklung	241
2. Neutralität des Staates – Recht auf Arbeitskampf – Kampffreiheit	242
3. Zur rechtlichen Beurteilung von Arbeitskämpfen	244
D. Rechtliche Beurteilung der Gesamttaktion	246
1. Strafrecht	246
2. Zivilrecht	247
a) Allgemeines	247
b) Zivilrechtliche Rechtswidrigkeit der Gesamttaktion	247
c) Schadenersatz wegen rechtswidriger Gesamttaktion	250
E. Rechtliche Beurteilung der individuellen Kampfteilnahme	250
1. Allgemeine Grundsätze	250

2.	Auswirkungen auf Entgeltanspruch	250
3.	Rechtsfolgen betreffend den Bestand des Arbeitsvertrags	251
4.	Schadenersatz wegen Kampfbeteiligung	252
F.	Schlichtungsrecht	252
1.	Allgemeines	252
2.	Gesetzliche Grundlagen	253
VII.	Betriebsverfassungsrecht – Grundlagen	253
A.	Allgemeines	253
1.	Begriff und Grundgedanken	253
2.	Zwecke der Betriebsverfassung	254
3.	Regelungsbereiche	255
B.	Rechtsgrundlagen	255
1.	Historische Entwicklung	255
2.	Arbeitsverfassungsgesetz	256
C.	Allgemeine Ordnungsfragen	257
1.	Stellung im Rechtssystem	257
2.	Verhältnis zur überbetrieblichen Arbeitsverfassung	257
a)	Verhältnis zu gesetzlichen überbetrieblichen Interessenvertretungen	257
b)	Verhältnis zu freiwilligen Berufsvereinigungen	258
c)	Zusammenarbeit mit überbetrieblicher Interessenvertretung	258
d)	Weitere Befugnisse nach dem ArbVG	258
D.	Geltungsbereich	259
1.	Maßgebende Vorschriften	259
2.	Sachlicher Geltungsbereich	259
a)	Grundsatz	259
b)	Ausnahmen	259
3.	Personeller Geltungsbereich	260
a)	Grundsatz	260
b)	Ausnahmen	261
4.	Räumlicher Geltungsbereich	262
5.	Konsequenzen der Geltung	262
6.	Belegschaftsvertretungen außerhalb des ArbVG	263
a)	Für vom ArbVG explizit ausgenommene Bereiche	263
b)	Weitere Regelungen	264
c)	Privatisierungen	265
VIII.	Organisation der Belegschaft	265
A.	Organisationsebenen	265
1.	Arbeitsstätte und Belegschaft	265
a)	Begriff der Arbeitsstätte	265
b)	Begriff und Rechtsnatur der Belegschaft	265
c)	Betriebsinhaber und Arbeitgeber	266

d) Betriebsverfassungsrechtliche Rechtsverhältnisse	266
2. Betrieb	266
a) Begriff	266
b) Abweichungen vom allgemeinen Betriebsbegriff	268
c) Verfahren zur Klärung der Betriebseigenschaft	268
3. Unternehmen	269
4. Konzern	270
5. Arbeitnehmergruppen	270
a) Sektionierung der Belegschaft	270
b) Sondervertretung	271
B. Arten von Belegschaftsorganen	271
C. Betriebsverfassungsrechtliche Gesamttakte	272
D. Bildung und Tätigkeit von Belegschaftsorganen	273
1. Überblick	273
a) Zweck der Organbildung	273
b) Mögliche Konstellationen	273
c) Belegschaftsversammlungen	275
2. Betriebsrat	276
a) Allgemeines	276
b) Zusammensetzung	277
c) Wahl	277
aa) Bestellung durch Wahl	277
bb) Wahlgrundsätze	277
cc) Aktives Wahlrecht	278
dd) Wählbarkeit	278
ee) Wahldurchführung	279
ff) Wahlmängel	280
d) Tätigkeitsdauer	282
e) Geschäftsführung	285
3. Betriebsausschuss	286
4. Zentralbetriebsrat	286
a) Allgemeines	286
b) Wahl	286
c) Konstituierung, Geschäftsführung	287
d) Tätigkeitsdauer	287
5. Konzernvertretung	288
a) Funktion und Bedeutung	288
b) Errichtung	288
aa) Konzernbegriff	289
bb) Zuständigkeit in den Konzernunternehmen	289
cc) Erforderliche Beschlüsse	289
c) Zusammensetzung der Konzernvertretung	289
aa) Zahl der Delegierten und Ersatzdelegierten	289

bb)	Nominierungen aufgrund von Vorschlägen wahlberechtigter Gruppen	290
cc)	Funktionsperiode	290
dd)	Veränderungen im Unternehmensbestand eines Konzerns	290
d)	Schriftliches Verfahren	290
e)	Teilkonzernvertretung	291
f)	Errichtungsmängel	291
6.	Zuständigkeit der Belegschaftsorgane	292
7.	Europäische Betriebsverfassung	292
8.	AN-Beteiligung in der Europäischen Gesellschaft (SE) . .	295
9.	AN-Beteiligung in der Europäischen Genossenschaft (SCE)	296
10.	Grenzüberschreitende Verschmelzungen	297
E.	Finanzierung	297
1.	Allgemeines	297
2.	Personal- und Sachaufwand	297
3.	Das Umlagenrecht	299
4.	Belegschaftsfonds	300
a)	Allgemeines	300
b)	Betriebsratsfonds (§ 74 ArbVG)	300
c)	Zentralbetriebsratsfonds (§§ 86, 87 ArbVG)	301
5.	Gebarungskontrolle	302
F.	Sondervertretungen	302
1.	Jugendvertretung	302
2.	Behindertenvertrauenspersonen	303
IX.	Aufgaben und Befugnisse der Belegschaft	303
A.	Allgemeines	303
1.	Interessenvertretungsaufgabe	303
2.	Übersicht über die Arten der Befugnisse	304
B.	Betriebsvereinbarung	306
1.	Begriff und Grundlagen	306
2.	Zulässigkeitsvoraussetzungen	307
a)	Erfordernis inhaltlicher Zulässigkeit	307
b)	Rechtliche Bedeutung unzulässiger Betriebsvereinbarungen	308
3.	Wirksamkeitsbeginn	311
4.	Publizierungsgebote	312
5.	Rechtswirkungen	313
a)	Betriebsvereinbarung und Einzelarbeitsvertrag	313
aa)	Normwirkung	313
bb)	Zwingende Wirkung	313
b)	Verhältnis zweier Betriebsvereinbarungen	314

c)	Betriebsvereinbarung und Kollektivvertrag	314
d)	Betriebsvereinbarung und Gesetz	315
6.	Einteilung der Betriebsvereinbarungen	315
a)	Einteilung der Betriebsvereinbarungen nach Mitbestimmungsintensität	315
aa)	Zwingende Betriebsvereinbarungen – § 96 Abs 1 ArbVG	315
bb)	Notwendige Betriebsvereinbarungen – § 96 a ArbVG	316
cc)	Erzwingbare Betriebsvereinbarungen – § 97 Abs 1 Z 1–6 a ArbVG	317
dd)	Fakultative Betriebsvereinbarungen – § 97 Abs 1 Z 7–23 a sowie 25 und 26 ArbVG	318
b)	Andere Einteilung	319
7.	Auslegung	320
8.	Geltungsdauer	320
a)	Art der BV	320
b)	Betriebsvereinbarungen, deren Abschluss bloß freiwillig vorgesehen ist	320
aa)	Allgemeines	320
bb)	Autonome Regelung	320
cc)	Gesetzliche Kündigungsregelung	321
dd)	Allgemeine vertragsrechtliche Grundsätze	322
ee)	Ende der Geltungsdauer kraft Gesetzes	323
ff)	Sonderregelungen bei Umstrukturierungen	324
c)	Betriebsvereinbarungen, deren Abschluss durch Zwangsschlichtung erzwungen werden kann	325
d)	Wirkung der Beendigung	326
aa)	Notwendige Differenzierungen	326
bb)	Beendigungsarten ausgenommen Kündigung	326
cc)	Kündigung	326
e)	Publizierung der Beendigung	328
f)	„Gemischte“ Betriebsvereinbarungen	328
C.	Allgemeine Beteiligungsrechte	329
1.	Überwachungsrecht	329
2.	Interventionsrecht	330
3.	Allgemeines Informationsrecht	331
4.	Allgemeines Beratungsrecht	332
5.	Arbeitsschutz	333
6.	Betriebliche Frauenförderung	334
D.	Besondere Beteiligungsrechte in sozialen Angelegenheiten	334
1.	Betriebliche Berufsausbildung und Schulung	334
a)	Allgemeines	334

b) Mitwirkung an der Planung und Durchführung von Maßnahmen	335
c) Mitwirkung an Einrichtungen	336
2. Betriebliche Wohlfahrtseinrichtungen	337
a) Grundlagen	337
b) Mitwirkung	339
c) Mitwirkung bei Werkwohnungen	340
3. Betriebliches Disziplinarrecht	340
a) Gesetzliche Grundlagen	340
b) Begriff der Disziplinarmaßnahme	341
c) „Mitwirkung“ des Betriebsrates an der betrieblichen Disziplin	342
d) Mitwirkung bei Verhängung einer Disziplinarmaßnahme	342
e) Mitwirkung bei Einführung einer Disziplinarordnung	344
4. Qualifizierte Personalfragebögen	345
5. Kontrollmaßnahmen und Kontrolleinrichtungen	346
6. Leistungsbezogene Entgelte	348
a) Kollektive Regelungen	348
b) Individuelle Regelung	349
7. Personaldaten- und Personalbeurteilungssysteme	349
8. Allgemeine Ordnungsvorschriften	351
9. Arbeitskräfteüberlassung	353
10. Auswahl der Betrieblichen Vorsorgekasse	354
11. Arbeitszeitverteilung	355
12. Bezügeauszahlung	356
13. Betriebliche Sozialpläne	357
14. Mitverwaltung bei Schulungs-, Bildungs- und Wohlfahrtseinrichtungen	360
15. Zweckentsprechende Benützung von Betriebseinrichtungen und -mitteln	360
16. Nachtschwerarbeit	361
17. Werkwohnungen	362
18. Unfallverhütung und Gesundheitsschutz	362
19. Menschengerechte Arbeitsgestaltung	363
20. Urlaubsverbrauch	364
21. Entgeltfortzahlung bei Betriebsversammlungen	364
22. Auslagen- und Aufwandsersatz	364
23. Vorübergehende Arbeitszeitverkürzung oder -verlängerung	365
24. Vorschlagswesen	366
25. Zuwendungen aus besonderen betrieblichen Anlässen ..	366

26. Gewinnbeteiligungssysteme, „sonstige“ leistungsbezogene und erfolgsbezogene Entgelte	366
27. Sicherung eingebrachter Gegenstände	368
28. Betriebspensionen	368
29. Betriebliche Ausbildung und Wohlfahrtseinrichtungen . .	370
30. Beschwerdewesen	370
31. Rechtsstellung bei Krankheit und Unfall	371
32. Kündigungsfristen und wichtige Beendigungsgründe . . .	371
33. Kollektivvertragskollision	372
34. Frist für nachwirkende Betriebsratszuständigkeit bei Umstrukturierung	372
35. Frauenförderpläne	372
36. Rahmenbedingungen für Übertritt zur Abfertigung neu	373
E. Besondere Beteiligungsrechte in personellen Angelegenheiten	373
1. Einstellung von AN	373
2. Versetzungen	375
a) Allgemeines	375
b) Begriff der Versetzung	375
c) Art der Versetzung	376
d) Zwingende Mitbestimmung mit Rechtskontrolle . . .	377
3. Beförderungen	380
4. Vergabe von Werkwohnungen	380
5. Einvernehmliche Vertragsauflösung	380
6. Allgemeiner Kündigungs- und Entlassungsschutz	381
F. Besondere Beteiligungsrechte in wirtschaftlichen Angelegenheiten	381
1. Allgemeine wirtschaftliche Informations- und Beratungsrechte	381
2. Wirtschaftliches Interventionsrecht	383
3. Information bei Massenkündigungen	383
4. Ausfolgung des Jahresabschlusses und des Anhangs . . .	383
5. Mitwirkung bei Betriebsänderungen	384
6. Mitwirkung im Aufsichtsrat	385
a) Grundlagen	385
b) Gegenstand der Mitwirkung	387
c) Rechtsstellung der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat (§ 110 Abs 3 ArbVG)	387
d) Entsendung der Arbeitnehmervertreter	388
e) Sonderregelung für GmbH & Co KG	388
f) Aufsichtsratsmitwirkung im Konzern	389
7. Einspruch gegen die Wirtschaftsführung	390
G. Einschränkungen der Mitwirkung und Tendenzschutz	392
1. Allgemeines	392

2. Rechtsform der Einrichtung	392
3. Gegenstand des Betriebs bzw Unternehmens	393
4. Zahl der Beschäftigten	393
5. Der sog Tendenzschutz	393
X. Rechtsstellung der Organmitglieder	396
A. Schutz betriebsverfassungsrechtlicher Funktionsausübung . .	396
B. Organmitgliedschaft und arbeitsvertragliche Pflichten . . .	397
1. Arbeitspflicht und Weisungsrecht	397
a) Allgemeines	397
b) Funktionsfreistellung	398
c) Bildungsfreistellung	401
2. BR-Tätigkeit und Betriebsgeschehen	402
3. Auslagenersatz	403
C. Beschränkungs- und Benachteiligungsverbot	403
D. Besonderer Kündigungs- und Entlassungsschutz	405
E. Rechtsstellung der einzelnen Arbeitnehmer	405
XI. Rechtsschutz und Rechtsdurchsetzung	406
A. Schlichtung	406
1. Schlichtung in sozialen Angelegenheiten	406
2. Schlichtung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	407
B. Rechtsstreitigkeiten	408
Stichwortverzeichnis	411